

LICHTBLICKE

DIE KUNDENZEITSCHRIFT DER LAMILUX HEINRICH STRUNZ GMBH



Tageslicht in schönster Form

LAMILUX erzielt Rekordumsatz von 158 Millionen Euro

Vertriebsprofi Jan Wurth leitet internationalen Export

17. Internationale Passivhaustagung:

LAMILUX präsentierte neues zertifiziertes Oberlicht für Klimaregion „Kalt“

AUSGABE 2 | 2013



„An der Speerspitze der Entwicklung“

Liebe Geschäftspartner, liebe Freunde unseres Hauses,

das „Passivhaus“ beschreibt eines der höchsten energetischen Niveaus im modernen Bauen. Weltweit gilt es bei Neubauten und Sanierungen als der führende Energieeffizienz-Standard – und sowohl im privaten Wohnbau als auch im Industrie- und Verwaltungsbau hält er zunehmend Einzug.

So ist das Potenzial für eine der anspruchsvollsten Arten des Bauens in der Tat riesig: Neben der sprunghaften Entwicklung auf dem Privatsektor schreiben immer mehr Kommunen ihre öffentlichen Bauvorhaben nach Passivhaus-Standard aus. So kann nach Expertenansicht das Passivhaus das Fundament der Energiewende bilden. „Kein Luxus, sondern eine Lösung für die breite Anwendung“, hieß es jüngst während der 17. Internationalen Passivhaustagung, bei der die weltweite Herkunft der Teilnehmer sehr deutlich vor Augen führte, dass sich der Bau-Standard bereits über alle Grenzen hinweg durchsetzt – was auch an der zunehmenden Verfügbarkeit energetisch hochwertiger Baukomponenten liege.

Hier sehen wir im Bereich der Oberlichter LAMILUX an der Speerspitze der Entwicklung: Eine großflächige Tageslichtkonstruktion und ein Tageslichtelement sind bereits seit über einem Jahr in der höchsten Effizienzklasse nach den Passivhauskriterien zertifiziert. Und mit einem weiteren ebenen Tageslichtelement legen wir auf höchstem Effizienzniveau für die kalten Klimaregionen, beispielsweise denen Skandinaviens oder des Alpenraumes, nach. Bestärkt werden wir auf diesem Weg durch eine Aussage des Leiters des Passivhausinstitutes Darmstadt, Dr. Wolfgang Feist: „Die aktuellen Erfolge beim energieeffizienten Bauen sind vor allem durch die Leistungen ambitionierter Vorreiter möglich.“

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dorothee Strunz

Dr. Heinrich Strunz

Tageslicht in schönster Form



Die Stadt Norrköping in Schweden, knapp 100 Kilometer südwestlich von Stockholm gelegen: Ausgerichtet an höchsten Effizienzstandards in der Architektur, entschließt sich die Stadtverwaltung zu einem mutigen Sanierungsprojekt. Ein ehemaliges Industriegebäude wird zu einer Schule umgebaut. Was den Planern besonders wichtig ist: Auch in den wenigen hellen Stunden der Wintertage soll in das Gebäudeinnere viel energiesparendes Tageslicht fallen. Die Entscheidung fällt auf die formschönen und ästhetisch reizvollen Tageslichtsysteme von LAMILUX vom Typ „CI-System Glaselement FP“. Neben dem hohen Lichteinfall überzeugen die Glaspyramiden durch eine herausragende Wärmedämmung – in der dortigen Klimazone mit langen Kältephasen ein wichtiges Argument.

Rekordumsatz von 158 Millionen Euro erzielt

Mit einem erneuten zweistelligen Wachstum hat LAMILUX das Geschäftsjahr 2012 abgeschlossen. Das familiengeführte Unternehmen konnte in seinen beiden Sparten LAMILUX Tageslichtsysteme und LAMILUX Composites 158 Millionen Euro erwirtschaften. Somit ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 Prozent gestiegen. Mit dieser Zuwachsrate hat LAMILUX seinen auf Internationalisierung und einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung basierenden Erfolgskurs fortgesetzt. Dieser findet auch durch einen steten Personalaufbau Ausdruck: LAMILUX hat 2012 fast 70 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und zählt jetzt knapp 600 Beschäftigte.

„Auch wenn das vergangene Jahr aufgrund der schwelenden Euro-Krise mit einigen Risiken behaftet war, ist es uns gelungen, die starke, mit hoher Produktqualität verbundene Position unserer Marke weiter zu festigen und unsere Präsenz auf nationalen und internationalen Märkten auszubauen“, so geschäftsführender Gesellschafter Dr. Heinrich Strunz.

Die Exportquote der LAMILUX-Produkte liege nun bei 60 Prozent. „Ein Großteil der ausschließlich an unserem Heimatstandort Rehau produzierten Güter gehen ins Ausland“, betont Dr. Strunz. Damit trage die bereits seit einigen Jahren gewählte Strategie, in vielen Regionen und prosperierenden Wachstumsmärkten wie China oder Indien mit eigenen Dependancen vertreten zu sein, Früchte.

Täglich gelebte Mitarbeiterorientierung als Erfolgsbasis

Großen Wert legt Dr. Strunz darauf, dass sich LAMILUX als Familienunternehmen verstünde, das sich einer nachhaltigen und langfristigen Entwicklung verschrieben habe. „Dem kurzfristigen Geschäftserfolg setzen wir eine werteorientierte Unternehmenskultur entgegen, in der sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag wiederfinden können.“

Innovationen und höchste Qualität

Innovative Produktentwicklungen und deren schnelle, marktreife Umsetzung zählt der Firmenchef zu den bedeutendsten Erfolgsgaranten der letzten Jahre. „LAMILUX Tageslichtsysteme haben ihren guten Ruf in der Baubranche nicht zuletzt den vielen Innovationen zu verdanken.“ Bei Architekten und Bauherren stünden Tageslichtelemente, Glasdachkonstruktionen und Gebäudesteuerungen von LAMILUX für höchste Energieeffizienz.

„Gerade beim modernen und nachhaltigen Bauen gelingt es uns sehr gut, unsere Kunden vom hohen Nutzen und der Qualität unserer Produkte zu überzeugen.“

Vertriebsprofi Jan Wurth leitet internationalen Export



LAMILUX setzt seinen Internationalisierungskurs fort und holt sich mit dem 42-jährigen Jan Wurth einen erfahrenen Vertriebsprofi an Bord. In verantwortlicher Position steuert er seit Februar 2013 den internationalen Vertrieb von LAMILUX Tageslichtsystemen, RWA-Anlagen und Gebäudesteuerungen. „Ich werde neue Schwerpunkte in Westeuropa setzen und unsere Aktivitäten in den skandinavischen Ländern und Osteuropa weiter ausbauen“, kündigt er an.

Jan Wurth verfügt über langjährige Erfahrung im industriellen Business-to-Business-Vertrieb und hat in mittelständischen Unternehmen als Key-Account- und Produkt-Manager in internationalem Umfeld agiert. Außerdem kann er das Know-how eines Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth sowie eines Auslandsstudiengangs „Business Administration“ an der University of California vorweisen. Als Verantwortlicher für den Exportbereich leitet er ein internationales Vertriebsteam mit knapp 30 Handelspartnern.

17. Internationale Passivhaustagung

LAMILUX präsentierte drei geprüfte Tageslichtsysteme

Neues zertifiziertes Oberlicht für die Klimaregion „Kalt“

Bei der 17. Internationalen Passivhaustagung in Frankfurt zeigte LAMILUX drei Tageslichtsysteme, die vom Passivhaus-Institut Darmstadt als weltweit erste in den Produktkategorien „Oberlicht“ und „Schrägverglasung“ zertifiziert worden sind. Seit Neuestem unterstützt LAMILUX Architekten und Planer mit dem Oberlicht **LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}⁺** auch für die Klimaregion „Kalt“ bei der Umsetzung von Passivhäusern. Alle drei energetisch hochwertigen Oberlichter haben mit der Klassifizierung als „phA Advanced Component“ jeweils die höchste Effizienzeinstufung erreicht.



Dr. Benjamin Krick vom Passivhaus-Institut Darmstadt (rechts) hat bei der 17. Internationalen Passivhaustagung an den technischen Leiter von LAMILUX, Joachim Hessemer (Mitte), und Entwicklungsingenieur Andreas Rudolph das Zertifikat für das erste für die Klimaregion „Kalt“ zertifizierte Oberlicht überreicht.

Das neue **LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}⁺** ist für die Klimaregion „Kalt“ geprüft und erfüllt somit als erstes Tageslichtelement weltweit beispielsweise auch für die skandinavischen Länder und den Alpenraum die Passivhauskriterien. Für eine erfolgreiche Zertifizierung muss unter anderem der Wärmedurchgangskoeffizient unterhalb $0,80 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ liegen.

Schwerpunkte der Tagung waren unter anderem die energetische Sanierung von Altbauten und der zusätzliche Einsatz erneuerbarer Energien. Hierzu referierten im Frankfurter Congress Center mehr als einhundert internationale Experten. Für LAMILUX sprach der technische Leiter Joachim Hessemer über das Thema „Aktives Energiemanagement für passive Häuser“.

Darüber hinaus informierte die „Leitmesse der Passivhausbranche“ in einem öffentlichen Ausstellungsbereich umfassend über Produkte, Werkstoffe und Verfahren des energieeffizienten Bauens und Modernisierens. LAMILUX zeigte die großflächige Glasdachkonstruktion **LAMILUX CI-System Glasarchitektur PR 60_{energysave}** und die für das Passivhaus zertifizierten Tageslichtelemente **LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}** und **LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}⁺**.





Aktive Gebäudesteuerungen für Komfort und Energieeffizienz

Seit vielen Jahren im größer dimensionierten Industrie-, Verwaltungs- und Repräsentativbau umgesetzt, bietet LAMILUX intelligente Steuerungstechnologien jetzt als kompakte Komfort-Steuerungspakete an – smarte Lösungen für Wohnungen und Privathäuser, Büros und Schulen, Museen und Verkaufsräume, ...

Mit einfachen Steuerelementen werden alle integralen Funktionen von Tageslichtsystemen wie beispielsweise das Öffnen und Schließen für die natürliche Be- und Entlüftung und das Aus- und Einfahren von Sonnenschutzsystemen komfortabel ausgelöst. Darüber hinaus können über verschiedene Sensoren und Taktgeber wichtige Funktionen – wie beispielsweise das Schließen der Tageslichtelemente bei Regen und Wind sowie das Ausfahren von Sonnenschutzrollos – automatisiert werden.

Raumkomfort, Energieeffizienz und Gebäudesicherheit im Einklang

Klappensysteme und einzelne Tageslichtelemente öffnen und schließen sich für die energieeffiziente, wohltuende natürliche Be- und Entlüftung von Räumen und den Rauch- und Wärmeabzug (RWA) im Brandfall. Und die Ansteuerung von in Oberlichtern integrierten Sonnenschutz- und Lichtlenkungssystemen dosiert und reguliert den Tageslichteinfall und den solaren Wärmeeintrag.

Smarte Lösungen – einfach zu bedienen

Für die komfortable Steuerung des individuellen Raumklimas stehen vier kompakte Steuerungs- und Automationssysteme zur Wahl. Diese unterscheiden sich in der Vielfalt der Steuerungsoptionen, in der Art Ihrer Bedienung und in der Bandbreite möglicher Funktionsautomatisierungen. Dabei ist eines allen Steuerungspaketen gleich: die energieeffiziente Steigerung des Raumkomforts.

LAMILUX Wireless Standard - Per Fernbedienung öffnen Sie Ihre Oberlichter und steuern die Frischluftzufuhr und den innenliegenden Sonnenschutz (Option).

LAMILUX Wireless Professional - Die intelligente, automatisierte Steuerung für die natürliche Raumlüftung, die bereits in der Basisausführung die Außentemperatur, den Wind und den Niederschlag überwacht.

LAMILUX Plus Standard - Das komplexe, intelligente System mit komfortabel zu bedienendem Steuerungspanel und zahlreichen sensor- und zeitabhängigen Automationsoptionen für die Lüftung und den Sonnenschutz.

LAMILUX Plus Professional - Das variantenreichste System für die zentrale Steuerung von bis zu 32 Lüftungsgruppen: Die ideale Lösung für die zentrale Steuerung der natürlichen Be- und Entlüftung in vielen Räumen von Büro- und Verwaltungsgebäuden.

Tobias Hanke neuer Gebietsverkaufsleiter in NRW

Der 39-Jährige verbindet ingenieurtechnische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit großer Kommunikationsstärke und Kundenorientierung. Für ein äußerst marktpräzises, überregional tätiges Hochbauunternehmen betreute er als Verkaufsingenieur große Projekte im Veranstaltungs- und Sporthallenbau. Auch bei anderen beruflichen Stationen gehörten die Entwicklung und Steuerung von anspruchsvollen Bauprojekten zu seinen Schwerpunkten. „Im Zentrum meines Handelns stehen die Kunden, deren Wünsche ich in technisch und wirtschaftlich optimale Konzepte umsetze. In diesem Sinne werde ich auch für LAMILUX wirken“, verspricht Hanke.



Höhere Energieeffizienz durch Gebäudeautomation

Entdecken Sie die großen Einsparpotenziale durch Gebäudeautomation! Darüber informiert LAMILUX bei mehreren TGA Fachforen des *bauverlag*. Nach zwei Veranstaltungen in Krefeld und Frankfurt/Main finden die nächsten Fachforen am 13. Juni in Hannover und am 27. Juni in Fürth statt. Diplom-Ingenieur Jan Seemann spannt dabei einen Bogen von den Möglichkeiten des intelligenten Vernetzens und Automatisierens für eine optimierte Energiebilanz bis hin zu deren Notwendigkeit für eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung.



Wohl jeder, der sich mit dem Thema „Energieeffizienz“ auseinandersetzt, weiß: 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs entfallen auf Gebäude. Modernes Facility Management hat daher zunehmend die energetischen Aspekte von Gebäuden im Blick.

Belegt durch eine Vielzahl an publizierten Beiträgen zum Thema „Energieeffizienz“ zeigt sich die Fachwelt einig, dass das Potenzial der Gebäudeautomation enorm ist: Bis zu 60 Prozent der Beleuchtungsenergie und 30 Prozent der Heiz- und Kühlenergie würden sich allein durch Effizienz steigernde Funktionen der Raumautomation einsparen lassen.

Wir informieren über die großen Einspareffekte durch Gebäudeautomation und die energieeffiziente Vernetzung von Gebäudekomfort und Gebäudesicherheit.

Infos zur Veranstaltung und Anmeldung:
marketing@lamilux.de

Weitere Fachforen zum Thema „Brandschutz“

Weitere vier Fachforen des *bauverlag* finden im Oktober 2013 zum Thema „Brandschutz in der TGA-Planung“ statt. Jan Seeman und Carsten Ficker, beide aus dem Hause LAMILUX, referieren über „Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in Tageslichtsystemen, RWA-Steuerungstechnik und Gebäudeautomationen“. **Die Termine: 01.10.2013 (Leverkusen), 09.10.2013 (Nürnberg), 17.10.2013 (Berlin), 24.10.2013 (Hamburg).**

Dr. Heinrich Strunz führt DIHK-Fachausschuss „Industrie und Forschung“

Familienunternehmer Dr. Heinrich Strunz, geschäftsführender Gesellschafter der LAMILUX Gruppe, führt künftig den Fachausschuss „Industrie und Forschung“ beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK). Nach einstimmigem Votum bei einer Sitzung in Berlin leitet er ein Gremium von bundesweiter Tragweite, das den DIHK bei aktuellen forschungs- und industriepolitischen Fragen berät und die Positionen der Wirtschaft vertritt.

„Das entgegengebrachte Vertrauen ehrt mich sehr“, sagte Dr. Strunz nach seiner Wahl zum Vorsitzenden des Fachausschusses. Dieser setzt sich aus rund 100 Vertretern großer und kleiner Unternehmen forschungsintensiver Industrien zusammen. Die insgesamt 16 DIHK-Fachausschüsse befassen sich themenbezogen mit aktuellen politischen Vorhaben und Gesetzesinitiativen der Bundesregierung sowie der EU. Ausschussmitglieder sind Unternehmer und IHK-Vertreter, deren Berufung durch den Vorstand des Deutschen Industrie- und Handelskammertages erfolgt. Dr. Heinrich Strunz engagiert sich bereits seit 1989 ehrenamtlich bei der IHK Oberfranken. Seit 2003 ist er Mitglied der Vollversammlung. Zudem führt er das IHK-Gremium Hof und ist seit 2012 Vizepräsident der oberfränkischen IHK.

Antwortfax

Es wäre schön, wenn aus den „Lichtblicken“ ein Blickwechsel würde. Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie oder kopieren Sie diese Seite und ... ab durchs Fax.

Firma _____

Vor- und Zuname _____

Straße / Nr. / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Tel. / Fax _____

Bitte informieren Sie mich über

- o LAMILUX Passivhausprogramm
- o NEU: CI-System Lichtband B / S
- o LAMILUX Gebäudesteuerungen
- o LAMILUX Komfortsteuerungen
- o LAMILUX Gesamtprogramm

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Zehstr. 2 | 95111 Rehau
Tel.: 09283/595-0
Fax: 09283/595-290
E-Mail: information@lamilux.de

o Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe statt per Post per Email:

o Bitte senden Sie mir keine weitere Ausgabe zu.

Impressum

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH Zehstr. 2 95111 Rehau
Tel. 09283/595-0 Fax 09283/595-290 v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz

